

NIEDERSCHRIFT

Über die 18. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales
vom 11.12.2013

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Tagesordnung:

1. Mitteilungen der 1. Beigeordneten
2. Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Sanierung des Sportplatzes
Steinbrücken
3. Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur weiteren Ausgestaltung der Freizeitanlage
Hammerweiher
4. Beratung und Empfehlung des Haushaltsplans 2013 in den entsprechenden
Kostenstellen
5. Verschiedenes

Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales, Frau Gisela Holighaus eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr.

Sie begrüßte die Mitglieder des Ausschusses sowie die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes. Die Ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Einwände gegen die Einladung bzw. die Tagesordnung wurden nicht vorgebracht. Zum Protokoll der letzten Niederschrift des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit anerkannt.

1. Mitteilungen der 1. Beigeordneten

- a. Aufgrund seiner finanziellen Lage hat der der TV Ewersbach die Gemeinde Dietzhöhlztal um einen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 EUR gebeten. Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am Montag, 09.12.2013 beschlossen, die Mittel zu gewähren. Die Entsprechende Vorlage wird zur Haushaltsplanberatung eingebracht.
Zur Aufrechterhaltung der Hallennutzung sollen die Rechnungen des Vereines von der Gemeinde beglichen werden, bis der Zuschuss aufgebraucht ist. (Bsp. Heizöl, da die Turnhalle sonst geschlossen werden müsste)
- b. Der Skiclub Ewersbach hat einen Gestattungsvertrag bis 2043 geschlossen.
- c. Der neue Schlepper wurde ausgeliefert und ist bereits auf dem Bauhof im Einsatz.
- d. Es ist Aufgabe der Kommunen, für eine ausreichende Löschwasserversorgung zu sorgen. Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung in allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden legt der Lahn-Dill-Kreis nun ein mobiles Löschwasserkonzept vor. Standort des mobilen Löschwasserkonzeptes für Dietzhöhlztal wäre Haiger. Vorgesehen ist, dass im Bedarfsfall ein Sattelschlepper mit entsprechender Löschwassermenge aus Haiger nach Dietzhöhlztal geordert werden könnte. Der Gemeindevorstand sieht diese Vorgehensweise nicht als effizient an und spricht sich

gegen einen Anschluss aus. Da das Löschwasserkonzept allerdings bereits auf Kreisebene beschlossen wurde, ist noch nicht klar, ob ein Ausschluss der Gemeinde überhaupt möglich ist.

Die jährlichen Kosten würden sich auf ca. 2.500,00 EUR belaufen.

2. Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Sanierung des Sportplatzes Steinbrücken

Die Vorsitzende des Ausschusses berichtete noch einmal ausführlich über die Ergebnisse der „Arbeitsgruppe Sportplatzsanierung“.

Die Tischvorlage der „Arbeitsgruppe Sportplatzsanierung“ liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales empfiehlt nach reger Diskussion einstimmig der Gemeindevertretung im Haushaltsplan 2014, 180.000,00 EUR in den Entsprechenden Kostenstellen einzustellen.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind mit einem Sperrvermerk zu versehen, der vom Haupt- und Finanzausschuss aufzuheben ist, wenn die Bewilligungsbescheide der Zuschüsse des LDK sowie des Landes Hessen vorliegen und der SSV Steinbrücken die ersten Rechnungen vorlegt.

3. Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur weiteren Ausgestaltung der Freizeitanlage Hammerweiher

Die Aufwendungen für den Umbau bzw. die Instandsetzung des vorhandenen Wassertretbeckens, die Anlegung eines „Pfad der Sinne“ sowie die Anschaffung und Installierung von Outdoor-Fitnessgeräten werden auf ca. 28.000,00 EUR geschätzt. Entsprechende Zuschüsse werden beim Amt für den Ländlichen Raum gestellt.

Die Folgekosten für Unterhaltung, Reinigung TÜV usw. werden sich auf ca. 5.000,00 EUR / Jahr belaufen. Die Pflege der Anlage soll durch Mitarbeiter des Gemeindebauhofes erfolgen. Eine Auflistung der Kosten lag den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vor.

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung im Haushaltsplan 2014, in den Entsprechenden Kostenstellen 30.000,00 EUR einzustellen mit 5 ja Stimmen und 1 nein Stimme.

4. Beratung und Empfehlung des Haushaltsplans 2014 in den entsprechenden Kostenstellen

Den Mitgliedern des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales lag der Haushaltsplan 2014 zur Beratung und Empfehlung vor.

Die Vorsitzende des Ausschusses, Frau Giesela Holighaus, führte durch die den Ausschuss betreffenden Kostenstellen.

Beginnend mit der Kostenstelle 125.01 Brand- und Katastrophenschutz ging der Ausschuss folgende weitere Kostenstellen durch, die Frau Theis auf Nachfrage einzeln erläuterte.

Produkt 125 Brand und Katastrophenschutz mit den jeweiligen Kostenstellen 125.11 bis 125.14

Produkt 132 Friedhofs- und Bestattungswesen mit den jeweiligen Kostenstellen 132.11 bis 132.15

Produkt 140 Kultur und Freizeit allgemein

Produkt 141 Heimat- und Kulturpflege mit den jeweiligen Kostenstellen 141.11 bis 141.15

Produkt 142 Vereinswesen mit den jeweiligen Kostenstellen
Produkt 143 Tourismus/Wirtschaftsförderung mit den jeweiligen Kostenstellen
Produkt 144 Märkte mit den jeweiligen Kostenstellen
Produkt 145 Bücherei mit den jeweiligen Kostenstellen
Produkt 146 Volksbildung mit den jeweiligen Kostenstellen
Produkt 150 Sozialabteilung Allgemein
Produkt 151 Soziale Hilfe und Leistungen mit den jeweiligen Kostenstellen 151.11 bis 151.24
Kostenstelle 151.21 Jugendarbeit
Umschichtung des Beitrages von Jugendzeltlager Lenste auf Förderverein Jung-Stilling-Schule.
Produkt 213 Kindertagesstätten mit den jeweiligen Kostenstellen 213.11 bis 213.14
Der Haushaltsplan der Kirchengemeinde lag zur Kostenermittlung vor.
Ausschussmitglied Matthias Kreck machte den Vorschlag, in einer gemeinsamen Sitzung aller Ausschüsse den Haushaltsplan der Kirchengemeinde einzusehen um entsprechende Kostenschwankungen nachvollziehen zu können.
Produkt 315 Sportanlagen mit den jeweiligen Kostenstellen 315.11-315.14
Produkt 335 Spielplätze mit den jeweiligen Kostenstellen 335.11 bis 335.17
Kostenstelle 335.17 Spielplatz Talstraße
Der Spielplatz in der Talstraße wird sehr gut genutzt. Aus diesem Grund schlägt der Ausschuss vor, im Haushaltsplan 2014 10.000,00 EUR für die Renovierungsarbeiten vorzusehen.
Der Spielplatz am Stein soll dagegen zu einer Grünfläche zurück gebaut werden.
Der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig im Haushaltsplan 2014, 10.000,00 EUR in den Entsprechenden Kostenstellen einzustellen.

Kostenstelle 335.13 Hallenbadzweckverband

In der letzten Sitzung des Hallenbadzweckverbandes wurde der Vorschlag gemacht, die Kosten anteilig auf die Einwohner der beiden Gemeinden umzulegen. Das Ergebnis wäre dann eine ca. 1/3 – 2/3 Beteiligung. Der Beschluss der Versammlung soll beiden Gemeinden per Brief zugestellt werden.

Der Fachausschuss stimmte dem Haushaltsplan 2014 in den entsprechenden Kostenstellen einstimmig zu und empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme mit folgenden Änderungen:

1. Die Einstellung von 10.000,00 EUR für den TV Ewersbach / Einstimmig
2. Die Einstellung von 180.000,00 EUR für den Sportplatz Steinbürcchen / Einstimmig
3. Die Einstellung von 10.000,00 EUR für die Sanierung des Spielplatzes Talstraße. /Einstimmig
4. Die Einstellung von 30.000,00 EUR für die weitere Ausgestaltung der Freizeitanlage Hammerweiner / 5 ja Stimmen – 1 nein Stimme

5 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Vorsitzende

Schriftführerin